



Jahresbericht 2024/2025

Anlagefonds schweizerischen Rechts mit mehreren Teilvermögen (Umbrella-Fonds)

Geprüfter Jahresbericht per 31. August 2025

OLZ Smart Invest – 65 ESG

Geprüfter Jahresbericht per 31. August 2025

Inhaltsverzeichnis	Seite		ISIN
Organisation	2		
Mitteilungen an die Anleger	3		
OLZ Smart Invest – 65 ESG	4	I/ IR/	CH0328149510 CH0366209838
Anhang zu Ergänzende Angaben	10		
Kurzbericht der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft	12		
Sonstige Informationen	15		

Verkaufsrestriktionen

Bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen der Teilvermögen dieses Umbrella-Fonds im Ausland kommen die dort geltenden Bestimmungen zur Anwendung.

- a) Es bestehen zurzeit keine Vertriebsbewilligungen ausserhalb der Schweiz.
- b) Anteile dieses Umbrella-Fonds dürfen innerhalb der USA weder angeboten, verkauft noch ausgeliefert werden. Anlegern, die US Persons sind, dürfen keine Anteile dieses Anlagefonds angeboten, verkauft oder ausgeliefert werden.

Eine US Person ist eine Person, die:

- (i) eine United States Person im Sinne von Paragraf 7701(a)(30) des US Internal Revenue Code von 1986 in der geltenden Fassung sowie der in dessen Rahmen erlassenen Treasury Regulations ist;
- (ii) eine US Person im Sinne von Regulation S des US-Wertpapiergesetzes von 1933 (17 CFR § 230.902(k)) ist;
- (iii) keine Non-United States Person im Sinne von Rule 4.7 der US Commodity Futures Trading Commission Regulations (17 CFR § 4.7(a)(1)(iv)) ist;
- (iv) sich im Sinne von Rule 202(a)(30)-1 des US Investment Advisers Act von 1940 in der geltenden Fassung in den Vereinigten Staaten aufhält; oder
- (v) ein Trust, eine Rechtseinheit oder andere Struktur ist, die zu dem Zweck gegründet wurde, dass US Persons in diesen Anlagefonds investieren können.

Internetadresse

www.olz.ch

Organisation

Fondsleitung

UBS Fund Management (Switzerland) AG
Aeschenvorstadt 1, 4002 Basel

Yves Schepperle
Head WLS – Products

Beatrice Amez-Droz
Head WLS – Client Management

Verwaltungsrat

Manuel Roller
Präsident
Managing Director, UBS Asset Management
Switzerland AG, Zürich
(ab 31.01.2025)

Michael Kehl
Präsident
Managing Director, UBS Asset Management
Switzerland AG, Zürich
(bis 31.01.2025)

Dr. Daniel Conrad Brüllmann
Vizepräsident
Managing Director, UBS Asset Management
Switzerland AG, Zürich

Francesca Gigli Prym
Mitglied
Managing Director, UBS Fund Management
(Luxembourg) S.A., Luxemburg

Dr. Michèle Sennhauser
Mitglied
Executive Director, UBS Asset Management
Switzerland AG, Zürich

Dr. Andreas Binder
Unabhängiges Mitglied

Franz Gysin
Unabhängiges Mitglied

Werner Alfred Strebel
Unabhängiges Mitglied

Geschäftsleitung

Eugène Del Cioppo
CEO
Head ManCo Substance & Oversight

Georg Pfister
Stellvertretender CEO
Head Operating Office, Finance, HR

Marcus Eberlein
Head Investment Risk Control

Urs Fäs
Head Real Estate CH

Thomas Reisser
Head Compliance & Operational Risk Control

Depotbank

UBS Switzerland AG, Zürich

Prüfgesellschaft

Ernst & Young AG, Basel

Übertragung der Anlageentscheide

OLZ AG, Bern

Übertragung der Administration

Die Administration des Anlagefonds, insbesondere Führung der Buchhaltung, Berechnung der Nettoinventarwerte, Steuerabrechnungen, Betrieb der IT-Systeme sowie Erstellung der Rechenschaftsberichte, ist an Northern Trust Global Services SE, Leudelange, Luxembourg, Zweigniederlassung Basel, Grosspeter Tower, Grosspeteranlage 29, 4052 Basel, Schweiz übertragen. Die genaue Ausführung dieser Arbeiten ist in einem zwischen den Parteien abgeschlossenen Vertrag geregelt. Alle anderen Aufgaben der Fondsleitung wie auch die Kontrolle der übertragenen weiteren Aufgaben werden in der Schweiz ausgeführt.

Zahlstellen

UBS Switzerland AG, Zürich
und ihre Geschäftsstellen in der Schweiz

Vertrieb

Mit der Vertriebstätigkeit in Bezug auf den Umbrella-Fonds ist exklusiv OLZ AG, Bern, sowie deren Tochtergesellschaften beauftragt worden.

Mitteilungen an die Anleger

Fondsvertragsänderungen

OLZ Smart Invest – 65 ESG

Mitteilung vom 19. September 2024

1. Anlagepolitik (§ 8)

§ 8 Ziff. 2. «– 65 ESG» (Änderung hervorgehoben):

[...]

Neben Risiko- und Ertragsüberlegungen werden als wesentliches Element auch die Faktoren Umwelt, Soziales und Governance («Environmental, Social and Governance», «ESG») und die damit verbundenen Nachhaltigkeitsaspekte in die Anlageentscheide eingebunden. Das Teilvermögen setzt die nachhaltige Anlagestrategie mittels Investitionen in Zielfonds um, die Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigen. Durch Anwendung der in Ziff. 1.9.2 des Prospekts beschriebenen Nachhaltigkeitsansätze **«Ausschlüsse» (normenbasierte Ausschlüsse, wertebasierte Ausschlüsse) und «ESG-Integration» (sowie Positives Screening / Tilting)** auf Ebene der Zielfonds setzt das Teilvermögen eine insgesamt nachhaltige Anlage des Vermögens um. Die Bewertung der Nachhaltigkeit der Anlagen basiert auf Daten von externen Datenanbietern. Bis maximal 20% des Vermögens des Teilvermögens kann in Anlagen investiert werden, die nicht oder nur teilweise Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigen bzw. dem Nachhaltigkeitsansatz des Vermögensverwalters nicht oder nur teilweise entsprechen. Weitere Informationen hierzu sind dem Prospekt zu entnehmen.

[...]»

2. Formelle bzw. redaktionelle Änderungen

Zusätzlich wurden weitere, formelle Änderungen vorgenommen, welche die Interessen der Anleger nicht tangieren und daher nicht veröffentlicht werden.

Die Fondsvertragsänderungen wurden am 25. Oktober 2024 von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA genehmigt. Die Änderungen traten am 28. Oktober 2024 in Kraft.

OLZ Smart Invest – 65 ESG

Art übrige Fonds für traditionelle Anlagen

Dreijahresvergleich

	ISIN	31.8.2025	31.8.2024	31.8.2023
Nettofondsvermögen in CHF		32 681 930.23	30 839 757.22	28 437 401.71
Klasse I	CH0328149510			
Nettoinventarwert pro Anteil in CHF		121.35	117.45	107.74
Ausgabe- und Rücknahmepreis pro Anteil in CHF ¹		121.59	117.22	107.74
Anzahl Anteile im Umlauf		249 554.3430	241 491.2160	228 277.4780
Klasse IR	CH0366209838			
Nettoinventarwert pro Anteil in CHF		106.57	104.01	96.27
Ausgabe- und Rücknahmepreis pro Anteil in CHF ¹		106.78	103.80	96.27
Anzahl Anteile im Umlauf		22 495.9470	23 821.1200	39 916.2620

¹ siehe Ergänzende Angaben

Performance

	Währung	2024/2025	2023/2024	2022/2023
Klasse I	CHF	3.7%	8.8%	-1.4%
Klasse IR	CHF	3.5%	8.5%	-1.8%

Das Teilvermögen verfügt (gemäss Fondsvertrag) über keine Benchmark, daher erfolgt kein Vergleich der Fondsperformance mit einer Benchmark.
Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar.
Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

Struktur des Wertpapierportfolios

Aufteilung nach Risikodomizil in % des Gesamtfondsvermögens	
Global	56.45
Schweiz	29.47
Emerging Markets ex China	9.56
China	4.12
Total	99.60

Obige Prozentsätze können Rundungsdifferenzen enthalten.

Vermögensrechnung

	31.8.2025	31.8.2024
	CHF	CHF
Verkehrswerte		
Bankguthaben		
– auf Sicht	87 463.08	73 181.10
Effekten		
– Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen	32 553 214.45	30 746 414.15
Sonstige Vermögenswerte	43 943.15	53 892.88
Gesamtfondsvermögen	32 684 620.68	30 873 488.13
Aufgenommene Kredite	0.00	-31 337.50
Andere Verbindlichkeiten	-2 690.45	-2 393.41
Nettofondsvermögen	32 681 930.23	30 839 757.22

Erfolgsrechnung

	1.9.2024-31.8.2025	1.9.2023-31.8.2024
	CHF	CHF
Ertrag		
Erträge der Bankguthaben	346.56	1 003.95
Erträge der Effekten		
– aus Anteilen anderer kollektiver Kapitalanlagen	597 026.14	574 121.58
Einkauf in laufende Nettoerträge bei der Ausgabe von Anteilen	56 809.10	47 457.86
Total Ertrag	654 181.80	622 583.39
Aufwand		
Passivzinsen	-133.61	0.00
Prüfaufwand	-10 921.35	-356.54
Fondsvertragliche Kommissionsvergütung an die Fondsleitung Klasse I	0.00	-2 550.35
Fondsvertragliche Kommissionsvergütung an die Fondsleitung Klasse IR	-4 846.62	-7 284.98
Reglementarische Kommissionsvergütung an die Depotbank Klasse I	-25 345.31	-8 283.64
Reglementarische Kommissionsvergütung an die Depotbank Klasse IR	-2 108.32	-1 305.68
Steuerrechtliche Anpassung aufgrund von Erträgen aus Zielfonds Klasse I ¹	38 106.17	11 316.95
Steuerrechtliche Anpassung aufgrund von Erträgen aus Zielfonds Klasse IR ¹	7 741.24	6 749.87
Sonstige Aufwendungen	-2 217.82	-1 471.80
Ausrichtung laufender Nettoerträge bei der Rücknahme von Anteilen	-50 301.37	-61 430.82
Total Aufwand	-50 026.99	-64 616.99
Nettoertrag	604 154.81	557 966.40
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste ²	-129 619.75	-360 429.87
Steuerrechtliche Anpassung aufgrund von Erträgen aus Zielfonds Klasse I ¹	-38 106.17	-11 316.95
Steuerrechtliche Anpassung aufgrund von Erträgen aus Zielfonds Klasse IR ¹	-7 741.24	-6 749.87
Realisierter Erfolg	428 687.65	179 469.71
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	618 081.18	2 408 386.83
Gesamterfolg	1 046 768.83	2 587 856.54

Verwendung des Erfolges

	1.9.2024-31.8.2025	1.9.2023-31.8.2024
	CHF	CHF
Nettoertrag des Rechnungsjahres	604 154.81	557 966.40
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	604 154.81	557 966.40
Abzügl. Eidg. Verrechnungssteuer ³	-211 454.18	-195 288.24
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Ertrag	-392 700.63	-362 678.16
Vortrag auf neue Rechnung	0.00	0.00

¹ gemäss ESTV Kreisschreiben Nr. 24 vom 20.11.2017 Ziffer 2.8.3 EstV

² Realisierte Kapitalgewinne und -verluste können Aufwendungen und Erträge aus Swinging Single Pricing enthalten.

³ findet das Meldeverfahren bei I-Klassen gemäss ESTV Kreisschreiben Nr. 24 vom 20.11.2017 Ziffer 2.4 in Verbindung mit Art. 38a VStV Anwendung, erfolgt Thesaurierung brutto

Veränderung des Nettofondsvermögens

	1.9.2024-31.8.2025	1.9.2023-31.8.2024
	CHF	CHF
Nettofondsvermögen zu Beginn des Rechnungsjahres	30 839 757.22	28 437 401.71
Abgeführte Verrechnungssteuer	-15 913.77	-22 792.64
Saldo aus dem Anteilverkehr	811 317.95	-162 708.39
Gesamterfolg	1 046 768.83	2 587 856.54
Nettofondsvermögen am Ende der Berichtsperiode	32 681 930.23	30 839 757.22

Entwicklung der Anteile im Umlauf

	1.9.2024-31.8.2025	1.9.2023-31.8.2024
	Anzahl	Anzahl
Klasse I		
Bestand Anfang Rechnungsjahr	241 491.2160	228 277.4780
Ausgegebene Anteile	38 550.9680	41 589.8410
Zurückgenommene Anteile	-30 487.8410	-28 376.1030
Bestand Ende Berichtsperiode	249 554.3430	241 491.2160
Differenz zwischen den ausgegebenen und zurückgenommenen Anteilen	8 063.1270	13 213.7380
Klasse IR		
Bestand Anfang Rechnungsjahr	23 821.1200	39 916.2620
Ausgegebene Anteile	783.1790	926.3440
Zurückgenommene Anteile	-2 108.3520	-17 021.4860
Bestand Ende Berichtsperiode	22 495.9470	23 821.1200
Differenz zwischen den ausgegebenen und zurückgenommenen Anteilen	-1 325.1730	-16 095.1420

Zur Wiederanlage zurückbehaltener Ertrag (Thesaurierung)

Klasse I¹

Thesaurierung per 17.11.2025

Brutto Thesaurierungsbetrag	CHF	2.242
Abzüglich eidg. Verrechnungssteuer	CHF	-0.785
Thesaurierung netto pro Anteil	CHF	1.457

Klasse IR

Thesaurierung per 17.11.2025

Brutto Thesaurierungsbetrag	CHF	1.982
Abzüglich eidg. Verrechnungssteuer	CHF	-0.694
Thesaurierung netto pro Anteil	CHF	1.288

¹ findet das Meldeverfahren bei I-Klassen gemäss ESTV Kreisschreiben Nr. 24 vom 20.11.2017 Ziffer 2.4 in Verbindung mit Art. 38a VStV Anwendung, erfolgt Thesaurierung brutto

Inventar des Fondsvermögens

Titel	31.8.2024 Anzahl/ Nominal	Käufe ¹	Verkäufe ²	31.8.2025 Anzahl/ Nominal	Verkehrswert ³ in CHF	in % ³	Davon ausgeliehen Anzahl/Nominal
-------	---------------------------------	--------------------	-----------------------	---------------------------------	-------------------------------------	-------------------	--

Effekten, die nicht an einer Börse oder einem andern geregelten Markt gehandelt werden

Investmentzertifikate, open end

China

WHITE FLEET-OLZ EQUITY CHINA OPTIMIZED ESG- SHS -(CHF)- C**	CHF	2 198	369	1 086	1 481	1 347 414	4.12
Total China						1 347 414	4.12

Emerging Markets ex China

OLZ EQUITY EMERGING MARKET EX CHINA ESG-SHS -(CHF)-CAP**	CHF	2 187	903	69	3 021	3 125 040	9.56
Total Emerging Markets ex China						3 125 040	9.56

Global

OLZ - EQUITY WORLD EX CH OPTIMIZED ESG I-A (CHF HEDGED)**	CHF	5 703	188	917	4 974	8 030 178	24.57
OLZ - EQUITY WORLD EX CH INDEX OPTIMIZED ESG I-A(CHF HEDGED)**	CHF		10 000		10 000	997 500	3.05
OLZ - EQUITY WORLD OPTIMIZED ESG I-A (CHF HEDGED)**	CHF	189		5	184	3 017 338	9.23
OLZ 1 - GOV BOND WORLD LT OPTIMIZED CHF H ESG-I-CAP**	CHF	3 792	323		4 115	4 294 669	13.14
OLZ 1 - GOV BOND WORLD MT OPTIMIZED CHF H ESG-UNITS -I-**	CHF	2 291	191		2 482	2 109 281	6.45
Total Global						18 448 966	56.45

Schweiz

OLZ - BOND CHF ESG I-A**	CHF	4 566	494	320	4 740	4 805 694	14.70
OLZ 1 - EQUITY SWITZERLAND OPTIMIZED ESG-UNITS-IR-**	CHF	1 731	181	112	1 800	4 826 101	14.77
Total Schweiz						9 631 795	29.47

Total Investmentzertifikate, open end

32 553 214 99.60

Total Effekten, die nicht an einer Börse oder einem andern geregelten Markt gehandelt werden

32 553 214 99.60

Total Wertschriften

32 553 214 99.60

(davon ausgeliehen

0.00)

Bankguthaben auf Sicht						87 463	0.27
------------------------	--	--	--	--	--	--------	------

Sonstige Vermögenswerte						43 944	0.13
-------------------------	--	--	--	--	--	--------	------

Gesamtfondsvermögen						32 684 621	100.00
----------------------------	--	--	--	--	--	-------------------	---------------

Andere Verbindlichkeiten						-2 691	
--------------------------	--	--	--	--	--	--------	--

Nettofondsvermögen						32 681 930	
---------------------------	--	--	--	--	--	-------------------	--

Bewertungskategorie

Verkehrswert per
31.8.2025

in %
des Gesamt-
fondsvermögens³

Anlagen bewertet zu den Kursen, die am Hauptmarkt bezahlt werden						–	–
Anlagen bewertet aufgrund von am Markt beobachtbaren Parametern						32 553 214	99.60
Anlagen bewertet mit geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten						–	–
Total						32 553 214	99.60

¹ «Käufe» umfassen die Transaktionen: Gratisstiftel / Käufe / Konversionen / Namensänderungen / «Splits» / Stock-/Wahldividenden / Titelaufteilungen / Überträge / Umbuchungen infolge Redenominierung in Euro / Umtausch zwischen Gesellschaften / Zuteilung aus Bezugs-/Optionsrechten / Zuteilung von Bezugsrechten ab Basistiteln / Sacheinlagen

² «Verkäufe» umfassen die Transaktionen: Auslosungen / Ausbuchung infolge Verfall / Ausübung von Bezugs-/Optionsrechten / «Reverse splits» / Rückzahlungen / Überträge / Umbuchungen infolge Redenominierung in Euro / Umtausch zwischen Gesellschaften / Verkäufe / Sachauslagen

³ Allfällige Abweichungen in den Totalisierungen sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen

** bewertet aufgrund von am Markt beobachtbaren Parametern

Ergänzende Angaben

Derivative Finanzinstrumente

Risikomessverfahren Commitment-Ansatz I:
Art. 34 KKV-FINMA

Per Bilanzstichtag waren keine Kontrakte in derivativen Finanzinstrumenten offen.

Effektenleihe

Die Fondsleitung tätigt keine Effektenleihe-Geschäfte.

Pensionsgeschäfte

Die Fondsleitung tätigt keine Pensionsgeschäfte.

Vergütung an die Fondsleitung

Pauschale Verwaltungskommission
– Verwaltungskommission gemäss Fondsvertrag:

Klasse I:	höchstens	0.083%	(1% p.a.)
	effektiv	0.00%	(0.00% p.a.)
Klasse IR:	höchstens	0.083%	(1% p.a.)
	effektiv	0.0166%	(0.20% p.a.)

Depotbankkommission

– Effektiv erhobene Depotbankkommission:
für Klasse I & IR: 0.087% p.a.

– Maximale Depotbankkommission gemäss
Fondsvertrag:
für Klasse I & IR: 1.00%

berechnet auf dem durchschnittlichen
Nettofondsvermögen.

Die Verwaltungskommission der Zielfonds, in die investiert wird, darf unter Berücksichtigung von all-fälligen Retrozessionen und Rabatten höchstens 2.5% betragen.

Gebührenteilungsvereinbarungen («commission sharing agreements») und geldwerte Vorteile («soft commissions»)

Die Fondsleitung hat keine Gebührenteilungsvereinbarungen («commission sharing agreements») geschlossen. Die Fondsleitung hat keine Vereinbarungen bezüglich so genannten «soft commissions» geschlossen.

Total Expense Ratio (TER)

Diese Kennziffer wurde gemäss der «Richtlinie zur Berechnung und Offenlegung der Total Expense Ratio (TER) von kollektiven Kapitalanlagen» der AMAS in der aktuell gültigen Fassung berechnet und drückt die Gesamtheit derjenigen Kommissionen und Kosten, die laufend dem Fondsvermögen belastet werden (Betriebsaufwand), retrospektiv in einem %-Satz des Fondsvermögens aus.

Zusammengesetzte TER für die letzten 12 Monate:

Klasse I	0.70%*
Klasse IR	0.90%*

* Der Zielfonds OLZ Equity World ex CH Index Optimized ESG I-A (CHF hedged) veröffentlicht keine TER gemäss Branchenstandard. Der Anteil der zusammengesetzten TER wird gemäss «Richtlinie zur Berechnung und Offenlegung der Total Expense Ratio (TER) von kollektiven Kapitalanlagen» der AMAS in der aktuell gültigen Fassung ermittelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreis

Falls an einem Auftragstag die Summe der Zeichnungen und Rücknahmen des Teilvermögens zu einem Nettovermögenszufluss bzw. -abfluss führt, wird der Bewertungs-Nettoinventarwert des Teilvermögens erhöht bzw. reduziert (Swinging Single Pricing). Die maximale Anpassung beläuft sich auf 0.4% des Bewertungs-Nettoinventarwertes. Der jeweils angewandte Satz ist aus dem Prospekt ersichtlich. Berücksichtigt werden die Nebenkosten (Geld/Brief-Spanne, marktkonforme Courtagen, Kommissionen, Abgaben usw.), die im Durchschnitt aus der Anlage des Nettovermögenszuflusses bzw. aus dem Verkauf des dem Nettovermögensabfluss entsprechenden Teils der Anlage erwachsen. Die Anpassung führt zu einer Erhöhung des Bewertungs-Nettoinventarwertes, wenn die Nettobewegungen zu einem Anstieg der Anzahl Anteile des Teilvermögens führen. Die Anpassung resultiert in einer Verminderung des Bewertungs-Nettoinventarwertes, wenn die Nettobewegungen einen Rückgang der Anzahl der Anteile bewirken. Der unter

Anwendung des Swinging Single Pricing ermittelte Nettoinventarwert ist somit ein modifizierter Nettoinventarwert. Ausgenommen von einer Anwendung des Swinging Single Pricing sind gleichentags erfolgte Zeichnungen und Rücknahmen, welche nachweislich in einem unmittelbaren wirtschaftlichen Zusammenhang stehen und dadurch keine Nebenkosten für den An- und Verkauf von Anlagen verursachen.

Ausgabe Swingfaktor	höchstens	0.40%
	effektiv	0.20%
Rücknahme Swingfaktor	höchstens	0.40%
	effektiv	0.20%

Grundsätze der Bewertung und der Nettoinventarwertberechnung

Siehe Anhang zu Ergänzende Angaben.

Anhang zu Ergänzende Angaben

Grundsätze der Bewertung und der Nettoinventarwertberechnung

Grundsätze der Bewertung

1. Der Nettoinventarwert jedes Teilvermögens und der Anteil der einzelnen Klassen (Quoten) wird zum Verkehrswert auf Ende des Rechnungsjahres sowie für jeden Tag, an dem Anteile ausgegeben oder zurückgenommen werden, in Schweizer Franken der berechnet. Für Tage, an welchen die Börsen bzw. Märkte der Hauptanlageländer der jeweiligen Teilvermögen geschlossen sind (z.B. Banken- und Börsenfeiertage), findet keine Berechnung des Fondsvermögens statt.
Die Fondsleitung kann jedoch auch an Tagen, an welchen keine Anteile ausgegeben oder zurückgenommen werden, den Nettoinventarwert eines Anteils («nicht handelbarer Nettoinventarwert») berechnen, z.B. wenn der letzte Kalendertag eines Monats auf einen in Ziff. 1.7 des Prospekts zum Fondsvertrag genannten Tag fällt. Solche nicht handelbare Nettoinventarwerte können veröffentlicht werden, dürfen aber nur für Performance-Berechnungen und -Statistiken (insbesondere zwecks Vergleich mit dem Referenzindex) oder für Kommissionsberechnungen, auf keinen Fall aber als Basis für Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge verwendet werden.
2. An einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt gehandelte Anlagen sind mit den am Hauptmarkt bezahlten aktuellen Kursen zu bewerten. Andere Anlagen oder Anlagen, für die keine aktuellen Kurse verfügbar sind, sind mit dem Preis zu bewerten, der bei sorgfältigem Verkauf im Zeitpunkt der Schätzung wahrscheinlich erzielt würde. Die Fondsleitung wendet in diesem Fall zur Ermittlung des Verkehrswertes angemessene und in der Praxis anerkannte Bewertungsmodelle und -grundsätze an.
3. Offene kollektive Kapitalanlagen werden mit ihrem Rücknahmepreis bzw. Nettoinventarwert bewertet. Werden sie regelmässig an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt gehandelt, so kann die Fondsleitung diese gemäss Ziff. 2 bewerten.
4. Der Wert von Geldmarktinstrumenten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt gehandelt werden, wird wie folgt bestimmt: Der Bewertungspreis solcher Anlagen basiert auf der jeweils relevanten Zinskurve. Die auf der Zinskurve basierende Bewertung bezieht sich auf die Komponenten Zinssatz und Spread. Dabei werden folgende Grundsätze angewandt: Für jedes Geldmarktinstrument werden die der Restlaufzeit nächsten Zinssätze intrapoliert. Der dadurch ermittelte Zinssatz wird unter Zuzug eines Spreads, welcher die Bonität des zugrundeliegenden Schuldners wiedergibt, in einen Marktkurs konvertiert. Dieser Spread wird bei signifikanter Änderung der Bonität des Schuldners angepasst.
5. Bankguthaben werden mit ihrem Forderungsbetrag plus aufgelaufene Zinsen bewertet. Bei wesentlichen Änderungen der Marktbedingungen oder der Bonität wird die Bewertungsgrundlage für Bankguthaben auf Zeit den neuen Verhältnissen angepasst.
6. Derivative Finanzinstrumente, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt gehandelt werden, sind mit den am Hauptmarkt bezahlten aktuellen Kursen zu bewerten. Derivative Finanzinstrumente, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt gehandelt werden (OTC Derivate), sind mit dem Preis zu bewerten, der bei sorgfältigem Verkauf im Zeitpunkt der Schätzung wahrscheinlich erzielt würde. Die Fondsleitung wendet in diesem Fall zur Ermittlung des Verkehrswertes angemessene und in der Praxis anerkannte Bewertungsmodelle und -grundsätze an.
7. Die Quoten am Verkehrswert des Nettofondsvermögens (Fondsvermögen abzüglich der Verbindlichkeiten) des jeweiligen Teilvermögens, welche den jeweiligen Anteilsklassen zuzurechnen sind, werden erstmals bei der Erstausgabe mehrerer Anteilsklassen (wenn diese gleichzeitig erfolgt) oder der Erstausgabe einer weiteren Anteilsklasse auf der Basis der dem Teilvermögen für jede Anteilsklasse zufließenden Beträge bestimmt. Die Quote wird bei folgenden Ereignissen jeweils neu berechnet:
 - a) bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen;
 - b) auf den Stichtag von Ausschüttungen, sofern (i) solche Ausschüttungen nur auf einzelnen Anteilsklassen (Ausschüttungsklassen) anfallen oder sofern (ii) die Ausschüttungen der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten ihres jeweiligen Nettoinventarwertes unterschiedlich ausfallen oder sofern (iii) auf den Ausschüttungen der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten der Ausschüttung unterschiedliche Kommissions- oder Kostenbelastungen anfallen;
 - c) bei der Inventarwertberechnung, im Rahmen der Zuweisung von Verbindlichkeiten (einschliesslich der fälligen oder aufgelaufenen Kosten und Kommissionen) an die verschiedenen Anteilsklassen, sofern die Verbindlichkeiten der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten ihres jeweiligen

Nettoinventarwertes unterschiedlich ausfallen, namentlich, wenn (i) für die verschiedenen Anteilsklassen unterschiedliche Kommissionssätze zur Anwendung gelangen oder wenn (ii) klassenspezifische Kostenbelastungen erfolgen;

d) bei der Inventarwertberechnung, im Rahmen der Zuweisung von Erträgen oder Kapitalerträgen an die verschiedenen Anteilsklassen, sofern die Erträge oder Kapitalerträge aus Transaktionen anfallen, die nur im Interesse einer Anteilsklasse oder im Interesse mehrerer Anteilsklassen, nicht jedoch proportional zu deren Quote am Nettofondsvermögen, getätigt wurden.

Grundsätze der Nettoinventarwertberechnung

Der Nettoinventarwert eines Anteils einer Klasse eines Teilvermögens ergibt sich aus der betreffenden Anteilsklasse am Verkehrswert dieses Teilvermögens zukommenden Quote, vermindert um allfällige Verbindlichkeiten dieses Teilvermögens, die der betreffenden Anteilsklasse zugeteilt sind, dividiert durch die Anzahl der im Umlauf befindlichen Anteile der entsprechenden Klasse. Er wird auf 0.01 CHF gerundet.

An den Verwaltungsrat der
UBS Fund Management (Switzerland) AG, Basel

Basel, 19. Dezember 2025

Kurzbericht der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung



Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung des Anlagefonds

OLZ Smart Invest,

mit dem Teilvermögen

▶ 65 ESG

bestehend aus der Vermögensrechnung zum 31. August 2025, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr, den Angaben über die Verwendung des Erfolges und die Offenlegung der Kosten sowie den weiteren Angaben gemäss Art. 89 Abs. 1 Bst. b-h des schweizerischen Kollektivanlagengesetzes (KAG), geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 2 bis 11) dem schweizerischen Kollektivanlagengesetz, den dazugehörigen Verordnungen sowie dem Fondsvertrag und dem Prospekt.



Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind vom Anlagefonds sowie der Fondsleitung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der Fondsleitung ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die in einem Jahresbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates der Fondsleitung für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat der Fondsleitung ist verantwortlich für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Kollektivanlagengesetz, den dazugehörigen Verordnungen, dem Fondsvertrag sowie dem Prospekt und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern sind.



Verantwortlichkeiten der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern sind, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- ▶ identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in den Jahresrechnungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeits, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- ▶ gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems des Anlagefonds abzugeben.
- ▶ beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat der Fondsleitung unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Ernst & Young AG

Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Diplom-Kaufmann

Sonstige Informationen

Bericht des Portfoliomanagers

Ein bewegtes Fonds-Jahr geht zu Ende, sowohl in der realen Welt als auch an den Börsen. Die steigenden geopolitischen Risiken, die Wahl Trumps, dessen verschärfte protektionistische Rhetorik und der Bruch der USA mit der Sicherheitsarchitektur der Nach-Weltkriegsordnung sind nur einige Punkte auf der langen Liste. Letzteres zwingt die Europäischen Staaten zu mehr Ausgaben, die in kurzer Zeit nur durch zusätzliche Schulden zu bewerkstelligen sind. Wohl auch deshalb nutzte die EZB jede Gelegenheit bei positiven Inflationsnachrichten die Zinsen aggressiv zu senken, während die FED trotz Erwartungen am relativen hohen Leitzins festhielt. Die SNB senkte in der Berichtsperiode die Zinsen weiter und ist jetzt wieder bei 0 angekommen.

Nach der Wahl Trumps stiegen die Aktienindizes getrieben durch den AI-Boom auf neue Höchststände. Mit dem «Liberation Day» folgte der Einbruch im April. Durch Aussetzen und Nachverhandlungen der Zolltarife stiegen die Aktienkurse zwar wieder stark an, doch durch die Entwertung des Dollars konnten die Höchststände vom März gemessen in CHF nicht mehr geknackt werden. Trotz allem schlossen die Aktienmärkte das Fondsjahr positive ab.

Der OLZ Smart Invest 65 profitierte von einer vergleichsweise hohen Aktienquote – die Aktien lagen am Ende der Berichtsperiode über dem Vorjahresniveau. Auch die Untergewichtung in US-Titel in den eingesetzten Fonds bzw. die Währungsabsicherung trugen zum positiven Resultat bei.